

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Klaus**

**Paris, 1933-11-15**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

# DIE SAMMLUNG

LITERARISCHE MONATSSCHRIFT

unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann  
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

Paris, Hotel Jacob  
44, rue Jacob  
15.11.33.

MUTTER -

vielen Dank für Briefle und das, was es sonst noch enthielt.  
Ich bin seit ein paar Tagen hier und werde wohl schon Ende  
der Woche in die Schweiz fahren, mein Schwesting treffen.  
Nun mußt du mir noch geschwind hierher oder nach Bern  
schreiben, wie Einteilung und Zustände bei euch im Hause  
sind. Wann kommen denn die Uralten und wie lange bleiben sie  
sitzen? Geht es denn, daß ich auch mit ihnen gleichzeitig da  
bin oder wirds dann zu enge? Ich würde an sich sonst viel-  
leicht schon gegen den 26. kommen, kann es aber auch natürlich  
bequem ein paar Tage hinauszögern. Lass michs wissen!

Hier sind alle Leute, die man jemals gekannt hat, es ist ein  
Trübel und ganz zerstreut nach der Stille von Amsterdam,  
aber ganz aufgekratzt bin ich nicht, erstens schon überhaupt,  
und dann auch weil meine alte Braut GERT in der vorigen  
Woche gestorben ist, nach einer langen <sup>an</sup> Krankheit, von der  
ich nicht einmal Kenntnis hatte. So geht einem immer mehr  
verloren von dem, was man doch für dem Leben zugehörig hielt.

- Das liebe und gescheute Gößchen habe ich gesehen und  
sehe es auch heute abend. Am 18. feiere ich, wie bekannt und  
billig, ein Wiegenfest; magst du mir, wenn ich in Zürich  
bin, zwei Hemden, zwei Krawatten und eine Flasche Lavendel-  
wasser schenken.

Du alt.  
A. M.